

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments der Julius-Maximilians-Universität Würzburg am 01.08.24 im Übungsraum II der Informatik

Protokollierende: Franka Warszawa und Zuri Klaschka

Vorsitzende: Jonas Keim und Sander Scheel

Tagesordnung

1. Formalia

1.1 Festlegung der Protokollantinnen

1.2 Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

2. Berichte

3. Wahlen

3.1 Wahl des 7. SSR

4. Anträge

5. Verschiedenes

Eröffnung der Sitzung um 19:10 durch Jonas Keim

1 Formalia

1.1 Festlegung der Protokollantinnen

Franka Warszawa und Zuri Klaschka wurden bestimmt.

1.2 Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesend und Beschlussfähig mit 24 Stimmen, ab 22 Stimmen gilt das StuPa als beschlussfähig.

1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Keine Einwände oder Anmerkungen zum Protokoll, damit ist es genehmigt.

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

GO-Antrag Sander: Erweiterung der Tagesordnung um "TOP 2 Berichte" vor dem bisherigen "TOP 2 Wahlen". Keine Gegenrede -> angenommen.

2 Berichte

Zuri: Kurze Berichterstattung über den neuen SSR Sitzung des SSRs am 14.08. Eigentlich hochschulöffentlich, aber vieles geheim. Wenn man sich aufstellen lassen will, kann man gerne kommen. Tagesordnung bei der Sitzung.

Es gibt keine Fragen an Zuri.

Die Vorsitzenden berichten von Druckproblemen bei den Namensschildern und bitten darum, das zu entschuldigen. Die Schilder werden neu gedruckt.

Stimmrechtsübertragungen sollen bitte per E-Mail an stupa@uni-wuerzburg.de, ausdrücklich nicht per WhatsApp oder Telegram an den Vorsitz geschickt werden. Eine Übergabe des StuPa-Vorsitzes ist erfolgt.

Keine Fragen.

3 Wahlen

3.1 Wahl des 7. SSR

Wortmeldung Zuri: Die Menschen müssen nicht im Stupa sein. Gerne auch nochmal im Bekanntenkreis nachfragen. Es gibt durchaus gute Anreize beim SSR mitzumachen. Gerne an Zuri weiterleiten. Wäre wichtig, damit wir nicht auf ewig alle drei Wochen tagen

Frage Inga Enders: Müssen wir wirklich alle 3 Wochen tagen, wenn keine*r gewählt wird?

Antwort Sander: Ja. Das hat Herr Wettengel bestätigt. Wir müssen uns an seine Einschätzung halten. Wenn wir nicht beschlussfähig sind, müssen wir in 2 Wochen tagen.

4 Anträge

Es gibt keine Anträge

5 Verschiedenes

Linda: Wäre es möglich, dass die Tage rotieren, sodass wir nicht nur Donnerstag tagen?

Sander: Guter Punkt, müssen uns mit den anderen Gremien absprechen. Können dann auch gerne rotieren.

Sander: Wir würden uns gerne bei den Fachschaften vorstellen. Wäre schön, wenn es eine aktualisierte Liste gibt, wann sich diese treffen. Wir kündigen das auch nochmal dem FSR an.

Zuri: Es ist sinnvoll, dass der SSR das auch tut. Wollen wir uns zusammentun oder getrennt machen?

Franka: (Frage an den alten SSR) Habt ihr es geschafft, die Fachschaften zu besuchen?

Zuri: Teilweise, also hat nicht funktioniert

Jonas: Wir machen das pragmatisch. Wenn wir gemeinsame Termine finde, stellen wir uns gemeinsam bei den Fachschaften vor, sonst halt getrennt. Wir brauchen noch aktuelle Infos zu den Fachschaften.

Franka: Es gibt eine Tabelle, wo die Fachschaften ihre Sachen eintragen können. Das ist aktuell für die letzte Amtszeit.

Zuri: Es ist immer so gewesen, sobald der SSR sich konstituiert hat, dass FSR und Stupa Vorsitz zusammentun (Also zusammen auf Klausurwochenende gehen und gemeinsamer Kalender)

Sander: Ist jeder in der Telegramgruppe drin?

Jonas: Ist ein freiwilliges Angebot. Man muss nicht rein gehen.

Sander: Wenn man noch rein möchte, gerne QR Code scannen von Sander oder auf den Link in die zweite Mail klicken.

Inga Enders : Rotieren wir wegen den Räumlichkeiten?

Sander: War bis jetzt so, dass zwischen Hubland und IHK rotiert wurde. Wird wahrscheinlich ähnlich gemacht.

Inga: Kann die Sitzung auch hybrid gemacht werden?

Sander: Prinzipiell ist das seit der Coronapandemie möglich. Beschlüsse können per Umlaufverfahren beschlossen werden, aber nicht die Wahl des SSR. Ist auch nur möglich, wenn alle Datenschutzrichtlinien eingehalten werden.

Julia Fischer: Gibt es eine maximale Anzahl an Stimmrechtsübertragung?

Sander: Eine.

Zuri: Antragsgrün und OpenSlides können geheime Wahlgänge durchführen, sind aber nicht zertifiziert. Aber ist der Aufwand nicht wert.

Sitzung wurde von Jonas Keim um 19:37 beendet.